

26.03.2018 – Nr. 6

Sieben Marken, ein Fußballstar und große Ambitionen: ADAC TCR Germany startet in die dritte Saison

- Tourenwagen von Audi, Cupra, VW, Honda, Opel, Renault und Peugeot am Start
- Fußball-Star Max Kruse Teamchef in der ADAC TCR Germany
- Honda Rookie Challenge geht in die nächste Runde

Oschersleben. Sieben Marken, sieben Rennwochenenden, ein starkes Fahrerfeld und mit Fußballstar Max Kruse ein prominenter neuer Teamchef: Die dritte Saison der ADAC TCR Germany verspricht Hochspannung und spektakulären Tourenwagensport. Und der Auftakt in der Motorsport Arena in Oschersleben rückt immer näher. Der Startschuss fällt am Wochenende vom 13. bis 15. April im Rahmen des ADAC GT Masters in der Magdeburger Börde. SPORT1 überträgt auch in der Saison 2018 die Rennen der ADAC TCR Germany live im Fernsehen.

„Die ADAC TCR Germany ist in ihrer dritten Saison in der deutschen Motorsportlandschaft fest etabliert und ist sowohl für junge Nachwuchstalente, als auch für erfahrene Tourenwagenpiloten eine optimale Plattform. Wir dürfen uns mit neuen Herstellern und spannenden Neueinsteigern auch in diesem Jahr wieder auf Tourenwagensport freuen, wie er sein sollte“, sagt ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk.

Auch Franz Engstler von Engstler Motorsport, der gemeinsam mit dem ADAC die Serie ausrichtet, freut sich auf die neue Saison: „Das Feld der ADAC TCR Germany präsentiert sich vielfältig und sehr ausgeglichen. Mit rund 30 Fahrzeugen haben wir wieder ein sehr starkes Feld. Wir freuen uns über die Neuzugänge von Peugeot und Renault, aber auch über neue Teams wie Max Kruse Racing, die der Serie in diesem Jahr sicherlich neue Impulse geben und eine weiter steigende Popularität verschaffen werden.“

In der Saison 2018 begrüßt die ADAC TCR Germany wieder einige Neuzugänge unter den 350 PS starken Rennwagen. Während die Modelle Volkswagen Golf GTI TCR, Audi RS3 LMS, Opel Astra TCR und Cupra TCR bereits aus den Vorjahren bekannt sind, ist die neue Generation des Honda Civic ebenso neu im Feld wie zwei Franzosen. Renault schickt den Mégane TCR ins Rennen, und aus dem Hause Peugeot ist der 308 TCR am Start. Für die dritte Saison der ADAC TCR Germany sind 27 Teilnehmer eingeschrieben, Gaststarter ergänzen das Feld bei ausgesuchten Veranstaltungen.

Schon vor dem Saisonstart ist klar: Es wird in diesem Jahr einen neuen Meister geben. Denn Josh Files (27, Großbritannien) und das zweimalige Meisterteam Target Competition sind in die TCR Europe gewechselt. Entsprechend sind die Karten neu gemischt, und ein klarer Titelfavorit ist nicht auszumachen. Neben Luca Engstler, der erneut im VW Golf GTI TCR sitzt, rechnen sich auch Vizechampion Mike Halder (23, Meßkirch, Team Honda ADAC Sachsen) im Honda Civic TCR und die letztjährigen Laufsieger Harald Proczyk (42, Österreich, HP Racing International) im Opel Astra TCR sowie Niels Langeveld (30, Niederlande, Racing One) im Audi RS3 LMS Chancen auf den Meistertitel aus.

Die Marken sind in diesem Jahr bunt verteilt. Das unter den Teams beliebtere Fahrzeug ist der VW Golf GTI TCR, insgesamt acht Exemplare des Kompaktportlers aus Wolfsburg stehen in diesem Jahr am Start. Das Liqui Moly Team Engstler setzt als größtes Team in der Serie sechs VW Golf GTI TCR ein, unter anderen für Niko Kankkunen, Sohn des viermaligen Rallye-Weltmeisters Juha Kankkunen, und Vorjahres-Laufsieger Florian Thoma. Je einen weiteren Golf setzen Max Kruse Racing mit Werder-Bremen-Stürmer Max Kruse als Teamchef und Benjamin Leuchter als Fahrer sowie Steibel Motorsport ein.

Die Teams Fullin Race Academy als Gaststarter, Wolf-Power Racing, Topcar Sport und das Profi-Car Team Halder setzen insgesamt fünf Cupra TCR ein. Dazu kommen fünf Audi RS3 LMS von Racing One, Prosport Performance und der aus dem ADAC GT Masters bekannten Mannschaft YACO Racing um Teamchef Uwe Geipel, die ihre Aktivitäten auf die ADAC TCR Germany ausweiten.

Das Team Honda ADAC Sachsen setzt auf zwei Exemplare der neuen Generation des Honda Civic, während das Profi-Car Team Halder auf das Meisterauto der beiden vergangenen Jahre, die Vorjahresversion des Civic, setzt. Im Zeichen des Blitz mit dem Opel Astra TCR starten HP Racing International von Hari Proczyk und Steibel Motorsport, die einen Astra für Jasmin Preisig einsetzen. Wolf-Power Racing und die Neueinsteiger von Besagroup Racing setzen auf je einen neuen Renault Mégane TCR, während Niederscheider Motorsport als einziges Team auf den neuen Peugeot 308 TCR vertraut.

Die Honda Rookie Challenge geht 2018 in die nächste Runde. In der Wertung für Nachwuchsfahrer treten Luke Wankmüller (16, Straubenhardt) im Opel, Max Hesse (16, Wernau) im Audi, Marcel Fugel (17, Chemnitz) in einem Honda, Loris Prattes (17, Neuhemsbach) im Cupra und VW-Pilot Justin Häußermann (17, Forchtenberg) gegeneinander an und kämpfen um einen Honda Civic.

Die Fahrer und Teams 2018

Nr	NAME	NAT	TEAM	AUTO
03	Kai Jordan	GER	Team Engstler Germany	VW
05	Alex Morgan	GBR	Wolf-Power Racing	Renault
06	Oliver Holdener	SUI	Wolf-Power Racing	Cupra
07	Mike Halder	GER	Team Honda ADAC Sachsen	Honda
08	Luca Engstler	GER	Liqui Moly Team Engstler	VW
10	Benjamin Leuchter	GER	Max Kruse Racing	VW
11	Luke Wankmüller	GER	HP Racing International	Opel
14	Niels Langeveld	NED	Racing One	Audi
15	Franjo Kovac	GER	Besagroup Racing Team	Renault
17	Jasmin Preisig	SUI	Steibel Motorsport	Opel
19	Max Hesse	GER	Prosport Performance	Audi
22	Harald Proczyk	AUT	HP Racing International	Opel
23	Sebastian Steibel	GER	Steibel Motorsport	VW
27	Théo Coicaud	FRA	Liqui Moly Team Engstler	VW
33	J.C. Reynolds	SUI	TOPCAR Sport	Cupra
39	Florian Thoma	SUI	Team Engstler Europe	VW
42	Lukas Niederscheider	AUT	Niedertscheider Motorsport	Peugeot
44	Sandro Kaibach	GER	Prosport Performance	Audi
47	Niko Kankkunen	FIN	Team Engstler Europe	VW
53	Michelle Halder	GER	Profi-Car Team Halder	Cupra
54	Simon Reicher	AUT	YACO Racing	Audi
55	Marcel Fugel	GER	Profi-Car Team Halder	Honda
60	Loris Prattes	GER	TOPCAR Sport	Cupra
77	Justin Häußermann	GER	Team Engstler Germany	VW
88	Dominik Fugel	GER	Team Honda ADAC Sachsen	Honda
99	Maurits Sandberg	NED	Racing One	Audi



MEDIA INFORMATION

ADAC TCR Germany–Kalender 2018

13.04. – 15.04.2018	Motorsport Arena Oschersleben
27.04. – 29.04.2018	Most/CZE
08.06. – 10.06.2018	Red Bull Ring Spielberg/AUT
03.08. – 05.08.2018	Nürburgring
17.08. – 19.08.2018	Zandvoort/NED
07.09. – 09.09.2018	Sachsenring
21.09. – 23.09.2018	Hockenheimring

Pressekontakt

ADAC TCR Germany

Andreas Asen/Uschi Vogel, Tel.: +49 (0) 221 99880 305, E-Mail: adac-motorsport@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport

